

MONATSREPORT

Investor Relations | 11/22

NorCom Information Technology GmbH & Co. KGaA

3 Allgemeine Marktentwicklung

Aktuell liegt der Anlegerfokus auf der wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden Monaten sowie den Erwartungen an die weitere geldpolitische Ausrichtung der Notenbanken. Betrachtet man die Aktienmärkte, sind schon seit Anfang Oktober deutliche Stabilisierungstendenzen erkennbar. Wie an der Börse üblich, haben Anlegende offensichtlich begonnen, durch die akuten Krisen und Rezessionserwartungen für das Winterhalbjahr hindurchzuschauen und hatten damit den ab Frühjahr 2023 zu erwartenden konjunkturellen Aufschwung im Blick. Zudem kam immer wieder die Hoffnung zum Tragen, dass die rasanten Zinserhöhungszyklen vieler Notenbanken doch nicht im bisherigen Tempo anhalten werden. (...)

Immer wahrscheinlicher wird aber auch, dass Anfang 2023 zunächst eine Pause bei den Zinserhöhungen eingelegt wird, um die weitere Wirkung des seit März 2022 sehr starken Zinsanstiegs abzuwarten. (...)

In der Eurozone hingegen ist die Inflationsspitze noch nicht überschritten. So wurde für Deutschland für Oktober eine Preissteigerungsrate in Höhe von 10,4 Prozent bestätigt. Zwar brachen die Gaspreise im Großhandel in Europa zuletzt förmlich ein, nachdem die europäischen Gaslager nahezu vollständig gefüllt sind und aufgrund der milden Witterung der letzten Wochen die Nachfrage nur leicht angestiegen ist, allerdings werden die erhöhten Energiepreise der vergangenen Monate erst mit einem Zeitverzug auf die Endverbraucher durchgereicht und haltend damit den Inflationsdruck hoch.

Auch wenn Euphorie angesichts diverser bestehender Risikofaktoren nicht angebracht wäre, sind die Perspektiven für Anlegende mit Blick auf das Jahresende nicht schlecht. Die Zinsen dürften deutlich weniger ansteigen als seit Anfang 2022, bei längeren Laufzeiten zwischenzeitlich auch einmal wieder fallen. Aktien profitieren von nachgebenden Rohstoffpreisen und sinkenden Zinssorgen sowie einer anhaltend negativen Realrendite.

Quelle: [Carsten Mumm](#)

Finanzkalender 2022

Geschäftsbericht 2021	29. April 2022
1. Quartalszahlen 2022:	12. Mai 2022
Halbjahreszahlen 2022:	19. August 2022
3. Quartalzahlen 2022:	30. November 2022
Hauptversammlung 2022:	26. August 2022

4 Presseschau

bigdata-insider.de, 25. Oktober 2022

[Datenaffine Unternehmen sind erfolgreicher](#)

Laut der Studie „Economic Impact of Data Innovation 2023“ konnten datenaffine Unternehmen Gewinne, Resilienz und Innovationskraft steigern. Leistungsfähige Methodiken für datengestützte Innovationen korrelieren demnach stark mit geschäftlichem Erfolg.

it-daily.net, 02. November 2022

[Wie Unternehmen mehr aus Big Data machen](#)

Um zu einem abteilungsübergreifenden Demand Management zu gelangen, müssen Unternehmen den Umgang mit ihren Daten neu denken. Die Informationen liegen vor, sie müssen nur noch gewinnbringend eingesetzt werden

industry-of-things.de, 10. November 2022

[Wie eine Elektronikfabrik Industrie 4.0 umsetzt](#)

Für viele Unternehmen ist das Konzept der Industrie 4.0 interessant, aber auch noch immer abstrakt. Daher fragen sich viele Verantwortliche, wie eine Smart Factory in der Praxis aussieht. Ein EMS-Dienstleister gewährt Einblick.

businesswire.com, 11. November 2022

[Analytik-Führungskräfte müssen sich mit der Technologie hinter der Decision Intelligence auskennen](#)

Decision Intelligence hat das Potenzial, die Fähigkeit der Beteiligten zu verbessern, datengestützte Entscheidungen zu treffen, indem sie ihnen eine Softwareplattform zur Verfügung stellt, die den Entscheidungsprozess einfacher, schneller, strenger und effektiver machen soll.